

POLITIK

**Die Gewählten unseres Volkes, ob im Landtag, Parlament,
lenken das Geschick der Menschen, auch wenn sie nicht jeder kennt.
Und sie glänzen gern im Lichte, das von Scheinwerfern gestreut.
Sie bemühen sich um das Wohlwollen und die Gunst der vielen Leute,
die am Wahltag Trends bestimmen, wohl nicht immer informiert.
Manchmal scheinen unsere Oberen auch von Lobbys inspiriert.**

**Und sie kämpfen in den Gremien um die Wahrheit, um ihr Ziel,
und so oft in den Debatten, Talkshows stets das gleiche Spiel:
Attackieren und Verwerfen von Prognosen und Ideen
ihrer Gegner, Widersacher, Argumente nicht verstehen.
Wortgewandt, rhetorisch blendend, reden sie sie an die Wand.
Und die Hörer finden kaum die Botschaft, die sie ausgesandt.**

**Und in Arbeitskreisen, Zirkeln wird zuletzt das ausgeheckt,
was dann letzten Endes die Parteien und die Führung abgedeckt.
Und so manches wird beschlossen, sei es nur im Kompromiss.
Ob so mancher die Tragweite kennt, bleibt dabei ungewiss.
Und man setzt auf Übereinkunft, mancher wird auch zwangsbekehrt,
wer sich regt nach dem Gewissen, wird eines Besseren belehrt.**

**Wo bleibt Zivilcourage, die bei vielen von uns fehlt,
was das Grundgesetz einfordert: Nach Gewissen handelt, wählt?
Warum die Parteienzwänge, Lobbyismus, Korruption,
gibt's nicht schon genug Selbstsüchte, Egozentrik, Erosion?
Wie viel Zeit muss noch verstreichen, bis man merkt auf Erden hier,
das Gesetz wird niemals weichen : "Schad` ich Dir, so schad` ich mir."**

Chotu 9 / 2009